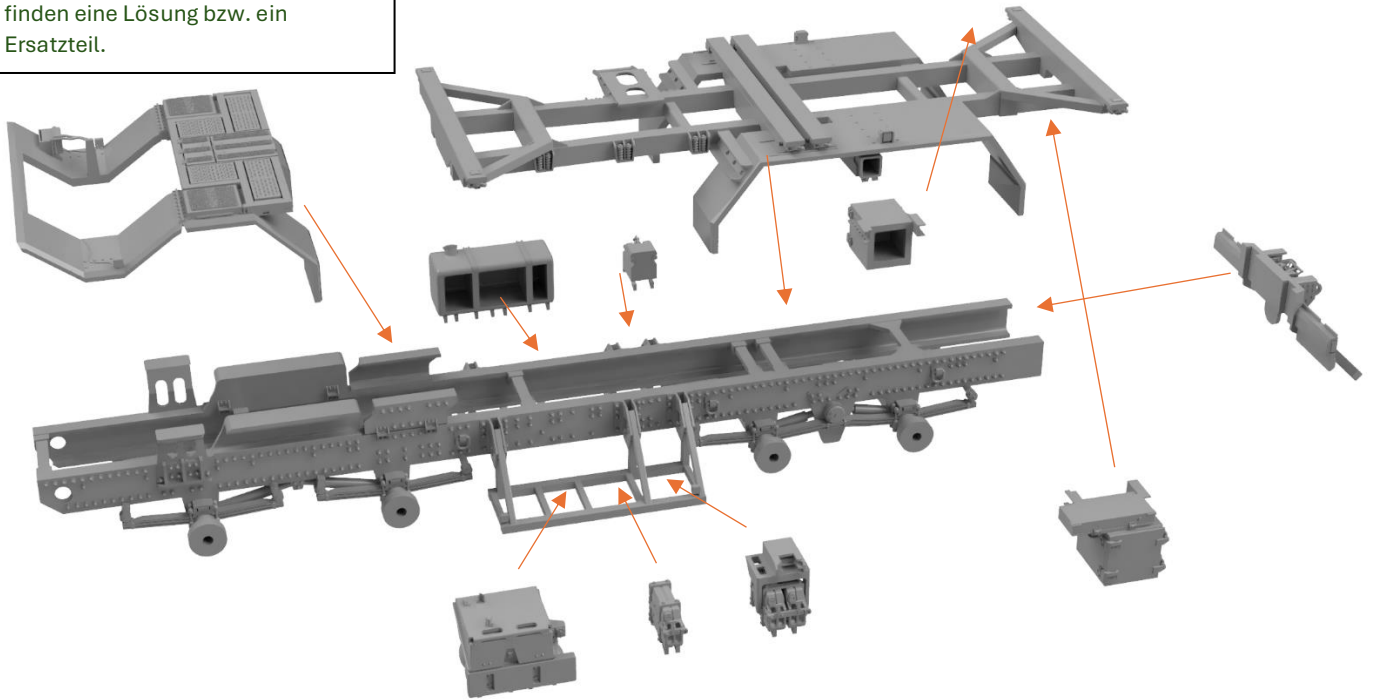




Wie immer: Sollte ein Bauteil Fehler aufweisen, beschädigt werden usw. Bitte Kontakt aufnehmen und wir finden eine Lösung bzw. ein Ersatzteil.

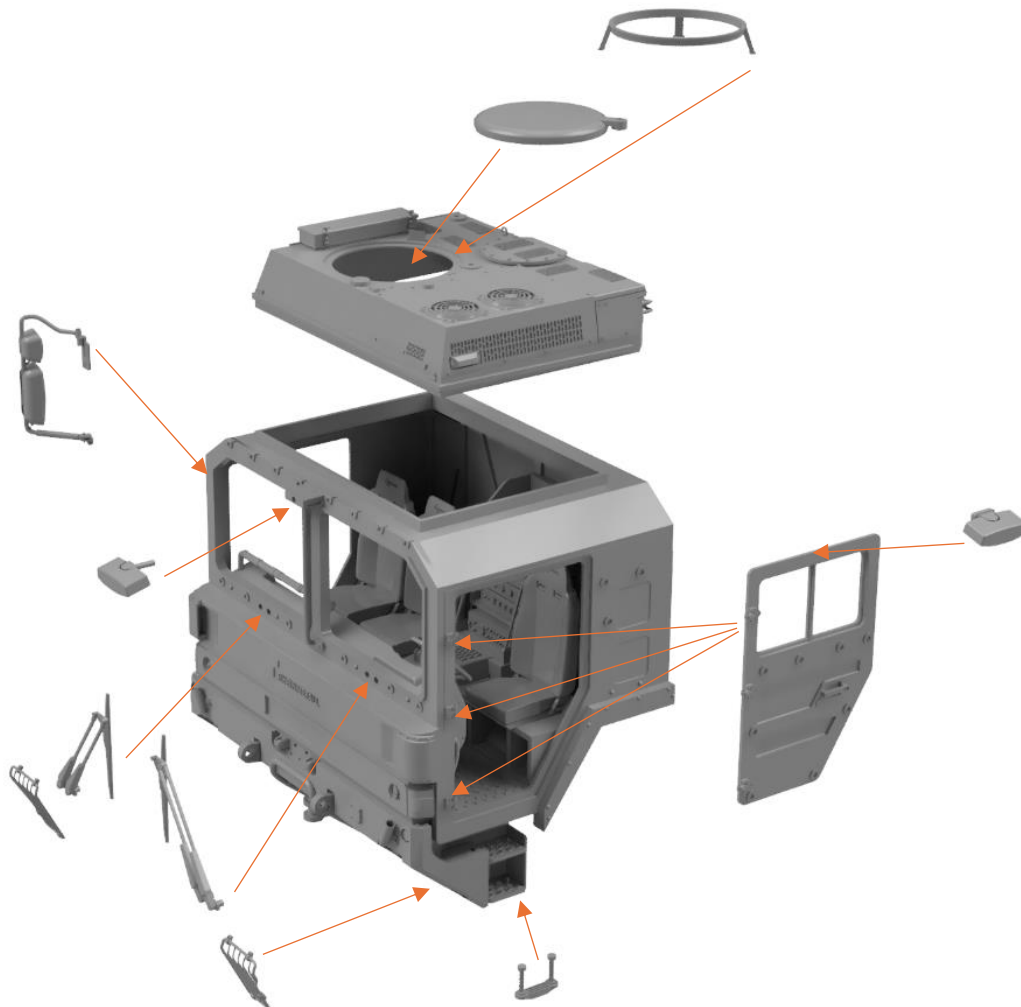


Hinweis: Besonders die Elemente an die später schwer heran zu kommen ist sollten vor dem Zusammenbau bemalt werden.

1.	Auf der linken Seite des Fahrgestells werden in den Staurahmen die Benzinkanister und der Batteriekasten eingeklebt.
2.	Auf der rechten Seite wird der Tank und der AdBlue Tank auf den Staurahmen geklebt.
3.	Das Element mit Trittbrett und den Radkästen vorne wird auf die dritte Erhöhung aufgeklebt (die erste Erhöhung hält die Fahrerkabine, die zweite den Aggregatträger).
4.	Auf den Hauptrahmen wird der 20ft Träger aufgeklebt.
5.	Am Ende des Fahrgestells wird die Heckstoßstange mit den Vertiefungen eingeklebt und die Gitter der Rücklichter angebracht.

Hinweis: In diesem Schritt können auch die Felgen/Reifen/Achsen bereits in das Fahrgestell eingebracht werden.

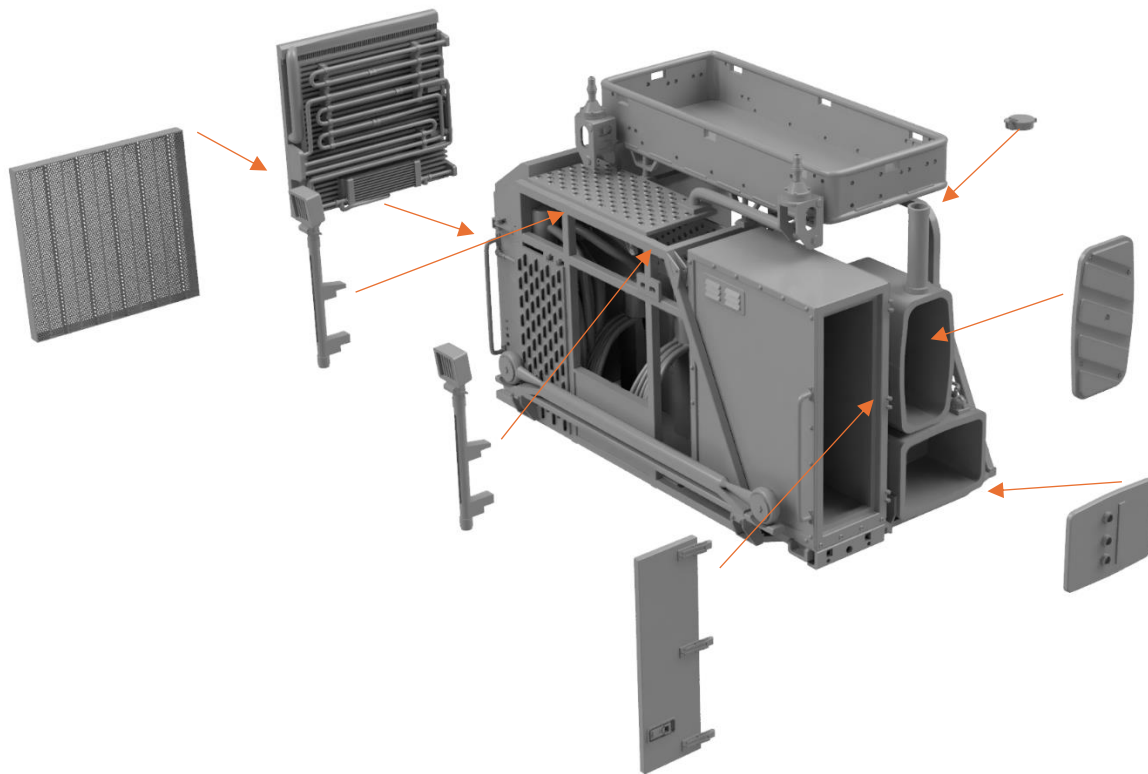
Achtung: Enthält Kleinteile und ist nicht für Kinder unter 14 Jahren vorgesehen. Bausatz richtet sich an fortgeschrittene/erfahrene Modellbauer und ist nicht als Spielzeug konzipiert. Ausgehärtete Teile können über den Restmüll entsorgt werden. Zum Verkleben Sekundenkleber verwenden.



Hinweis: Besonders das Innere der Fahrerkabine sollte vor dem Zusammenbau bemalt werden. Mindestens die Innenkanten der Fensterrahmen sollten bemalt werden bevor die Scheiben eingeklebt werden.

1.	Die Dachluke auf den Dachaufbau kleben. Den Lafettenring über die Dachluke setzen und einkleben.
2.	Die Türen können mit den Türsplinten beweglich eingebaut werden – oder geschlossen/geöffnet eingeklebt werden.
3.	An den oberen Türrahmen werden die seitlichen Außenspiegel geklebt.
4.	An der Front wird der mittige Spiegel eingeklebt (ggf. muss das Loch etwas vergrößert werden oder der Steg abgetrennt werden). In gewünschter Position einkleben.
5.	Die Scheibenwischer in die Öffnungen einkleben (ggf. müssen auch hier die Löscher minimal erweitert werden).
6.	Die Scheinwerfergitter ankleben.
7.	Die Außenspiegel links und rechts ankleben (Oberkante: bevor die seitlichen Wände schräg werden).
8.	Die Tritthilfe links und rechts unter dem Einstieg ankleben (empfiehlt sich wenn die Kabine auf das Fahrgestell geklebt wurde – damit es nicht abbricht wenn die Kabine nochmal abgestellt wird).

Achtung: Enthält Kleinteile und ist nicht für Kinder unter 14 Jahren vorgesehen. Bausatz richtet sich an fortgeschrittene/erfahrene Modellbauer und ist nicht als Spielzeug konzipiert. Ausgehärtete Teile können über den Restmüll entsorgt werden. Zum Verkleben Sekundenkleber verwenden.



Hinweis: Besonders die Elemente an die später schwer heran zu kommen ist sollten vor dem Zusammenbau bemalt werden. Besonders der Innenbereich des Aggregatträgers.

1.	Den Mehrfachkühler (wenn gewünscht (bemalen)) einsetzen (mit der flachen Seite nach Innen – Abbildung zeigt zur besseren Darstellung das Bauteil andersherum!).
2.	Das Kühlergitter einsetzen (am besten vorher bemalen) – es ist ein sehr feines und ein etwas gröberes Gitter im Bausatz enthalten. Da das Bauteil sehr filigran ist kann es sich leicht verziehen – mit etwas Wärme und einer flachen Oberfläche kann es wieder in Form gebracht werden.
3.	Die Arbeitsleuchten auf den hinteren Rahmen des Aggregatträgers ankleben.
4.	Die Frontseiten der Kästen an der rechten Seite einkleben – die Tür kann auch geöffnet in die Scharniere geklebt werden.
5.	Den Deckel des Auspuff oben auf die Auspuffröhre kleben.

Hinweis: Die Kabine kann nun von vorne auf das Fahrgestell geschoben und dort an den zwei Trägern verklebt werden. Der Aggregatträger wird hinter die Kabine auf die Träger geklebt.

Achtung: Es gibt immer Bereiche die nicht vollständig vom UV-Licht ausgehärtet werden können – es wird empfohlen nach dem Trennen des Bauteils (mit Handschuhen, Schutzbrille und Staubmaske beim schleifen) aus der Stützstruktur solche Bereiche mit einer UV-Lampe (403nm) nachzubelichten.

Achtung: Enthält Kleinteile und ist nicht für Kinder unter 14 Jahren vorgesehen. Bausatz richtet sich an fortgeschrittene/erfahrene Modellbauer und ist nicht als Spielzeug konzipiert. Ausgehärtete Teile können über den Restmüll entsorgt werden. Zum verkleben Sekundenkleber verwenden.